



## Terminvereinbarung

Während des stationären Aufenthaltes sprechen Sie bitte Ihre Stationsärzte oder die Pflegekräfte an, diese vermitteln Ihnen gerne einen Gesprächstermin. Natürlich können Sie Frau Dr. Kolbe auch selbst telefonisch kontaktieren. Bitte hinterlassen Sie für einen Rückruf Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter.

Die stationäre psychoonkologische Versorgung ist Teil der Behandlung; es entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

Die Gespräche können auf Wunsch im Patientenzimmer, auf der Station oder nach Terminvereinbarung im Sprechzimmer von Frau Dr. Kolbe stattfinden.

## Auszeichnungen



## Kontakt

### Asklepios Klinik Altona

Abteilung für Onkologie mit Sektion Hämatologie  
Palliativmedizin  
Tumorzentrum  
Sekretariat Prof. Dr. Dirk Arnold  
Paul-Ehrlich-Str. 1  
22763 Hamburg  
Tel.: 040 181881-1211  
[www.asklepios.com/altona](http://www.asklepios.com/altona)



## Patienteninformation

# Psychoonkologie

 **ASKLEPIOS**  
**tumorzentrum hamburg**



## Psychologische Betreuung für Tumorpatienten und ihre Angehörigen

Eine Krebserkrankung und ihre Behandlung sind für Patienten und Angehörige oftmals mit vielen Fragen und Ängsten verbunden. Daher bieten wir Ihnen während Ihrer stationären oder tagesklinischen Behandlung in der Asklepios Klinik Altona psychoonkologische Beratung und Unterstützung an.

Ein Gespräch kann hilfreich sein, wenn Sie oder Ihre Angehörigen sich durch Diagnose oder Behandlung der Krebserkrankung psychisch belastet fühlen oder wenn Konflikte in Familie, Beruf oder sozialem Umfeld entstehen.

## Psychoonkologie

Abteilung für Onkologie mit Sektion Hämatologie

### Ihre Gesprächspartnerin



#### Dipl.-Psych. Dr. Bärbel Kolbe

Psychologische Psychotherapeutin (TP),  
Psychoonkologie (WPO/DKG)

**Tel.: 040 181881-1214**

b.kolbe@asklepios.com

Sprechzimmer 2326, 2. OG  
(bei der HNO-Ambulanz)

## Das psychoonkologische Angebot

- Begleitende Gespräche während der schwierigen Zeit zwischen Krankheitsverdacht und Diagnose
- Unterstützung bei der Verarbeitung der Krankheitsdiagnose und während der onkologischen Behandlung
- Hilfe beim Umgang mit belastenden Gefühlen und körperlichen Veränderungen
- Stabilisierende Gespräche bei der Bewältigung von Angst, Stress und Schlafstörungen
- Anleitung zu Entspannungs- und Imaginationsübungen
- Unterstützung bei der Entwicklung einer neuen Orientierung und Perspektive
- Unterstützende Gespräche für Ihre Familie und nahe Bezugspersonen
- Information über und Unterstützung bei der Suche nach ambulanten Beratungs- und Betreuungsangeboten und weiterführenden psychotherapeutischen Behandlungsmöglichkeiten für die Zeit nach dem stationären Aufenthalt